



Praktiker-Workshop

„Verrechnungspreise im Konzern zwischen Deutschland, Österreich und den CEE-Staaten“

PSP im grenzüberschreitenden Dialog mit den Finanzverwaltungen

26. April 2010 in Wien und am 29. April 2010 in München



Referenten des Symposiums

- Stefan Ruess
Leiter des Finanzamtes Neu-Ulm, ehemaliger Referatsleiter,
Fachprüfung für Auslandsbeziehungen,
Bayerisches Landesamt für Steuern, München
- Roland Macho
Regionalverantwortlicher Ost und Teamleiter Ausland in der
Großbetriebsprüfung, Wien-Körperschaften
- Gerhard Steiner
Fachbereich für Internationales Steuerrecht und
Verrechnungspreise der Großbetriebsprüfung, Linz
- Roland W. Graf
Rechtsanwalt und Steuerberater, PSP Peters Schönberger GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München
- Dr. Katarzyna Muszynska-Herdin
Steuerberaterin, PSP Peters Schönberger GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, München
- Dr. Martin Jann
Steuerberater, Hübner & Hübner, Wien
- Dr. Wilfried Serles
Steuerberater, Hübner & Hübner, Wien



Roland W. Graf



Dr. Katarzyna Muszynska-Herdin



Dr. Martin Jann



Stefan Ruess



Gerhard Steiner



Roland Macho

Das Thema „Verrechnungspreise“ ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Betriebsprüfungen gerückt. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund angespannter Haushaltskassen sind die Finanzverwaltungen auf der Suche nach zusätzlichem Steueraufkommen. Konzerninterne Verrechnungen werden verstärkt unter die Lupe genommen, da das Transaktionsvolumen hier im Einzelfall immens ist und Korrekturen zu entsprechend hohen Steuernachzahlungen führen können. Dabei bleiben gerade im Vorfeld von Betriebsprüfungen viele Fragestellungen offen.

Antworten auf viele Fragen gab der Praktiker-Workshop „Verrechnungspreise zwischen Deutschland, Österreich und den CEE-Staaten“, zu dem PSP unter der Schirmherrschaft der WKO – Außenhandelsstelle München/ Österreichisches Generalkonsulat – Handelsabteilung einlud. Die Teilnehmer der Veranstaltung nutzten dabei

die Möglichkeit, mit Vertretern sowohl der deutschen als auch österreichischen Finanzverwaltung einen direkten Dialog zu führen.

Neben Grundfragen zur Verrechnungspreisbestimmung widmete sich die Veranstaltung Praxisfällen wie dem Vertrieb, der Produktion, der Lizenzierung, den Dienstleistungen, der Funktionsverlagerung, der Konzernfinanzierung und der Mitarbeiterentsendung.

Der nächste PSP-Praktiker-Workshop „Verrechnungspreise“ ist für Herbst 2010 mit dem Nachbarstaat Schweiz geplant. Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Website www.psp.eu sowie in unseren Newslettern.

